

Sonder-Wumms für Mebis

Bayerns Kultusminister Michael Piazolo ist am heutigen Mittwoch optimistisch, dass der Schulunterricht in Bayern künftig technisch besser werde. Er sei auf jeden Fall zuversichtlich, dass man einen guten Distanz-Unterricht hinbekomme,



wird er vom Bayerischen Rundfunk zitiert. Das umstrittene und zuletzt stark absturzgefährdete System Mebis (wir berichteten) solle in den Ferienwochen weiter ertüchtigt werden. Zudem sei nach den Ferien eine zeitliche Entzerrung bei der Nutzung geplant, damit nicht alle gleichzeitig darauf zugreifen würden

...

Wie genau das gehen werde, wird nicht berichtet.

Außerdem werde es – laut Ministerium – eine Erweiterung des Instrumenten-Kastens geben: Man wolle nun die ganze Bandbreite an digitalen und analogen Möglichkeiten für die Schulen nutzen

...

Piazolo wies darauf hin, dass nur ein Achtel aller Schulen in Bayern mit der Online-Lernplattform Mebis arbeite. Andere Hilfsmittel zum Distanzunterricht hätten einwandfrei gearbeitet, hieß es.

Quelle BR